

# *Das Beste am Nationalpark Eifel*



## **Seniorenfahrt 2011**

Am 22. September 2011 fand die diesjährige Seniorenfahrt der Gemeinde Inden statt. Bei schönem Herbstwetter ging es für rund 250 Seniorinnen und Senioren aus Inden mit dem Bus in die schöne Eifel nach Schleiden-Gemünd.

Hier begrüßte der Indener Bürgermeister Ulrich Schuster alle Anwesenden ganz herzlich. Er erläuterte, dass die Gemeinde Inden trotz der angespannten Haushaltslage die langjährige Tradition der Seniorenfahrt fortführen wollte und bedankte sich auch bei den Senioren für die Bereitschaft, sich mit einem Kostenbeitrag an der Veranstaltung zu beteiligen.

Gleichzeitig wies er aber auch darauf hin, dass trotz der Kostenbeteiligung der Senioren die Durchführung der Fahrt nur deswegen gesichert war, weil sich eine Reihe von Sponsoren bereiht erklärt hatten, die Fahrt mit einer Spende zu unterstützen.

Herr BM Schuster bedankte sich hierfür neben den beiden großen Sponsoren insbesondere bei den Indener Firmen Autohaus Simons und Klaus Saatkamp GmbH & Co. KG sowie dem Eigentümer des Frenzer Kindergartens, Herrn Simons, für ihre Bereitschaft diese Veranstaltung mit ihrer Spende zu ermöglichen.

Danach wurde zunächst im Gemünder Parkrestaurant gemeinsam zu Mittag gegessen. Nachdem man sich ausreichend gestärkt hatte, gab das Ü50-Orchester ein Kurkonzert, welches großen Anklang bei den Fahrtteilnehmern fand. Hier hatten alle im Saal die Möglichkeit auch Musikwünsche zu äußern, die dann gerne erfüllt wurden.

Anschließend bestand bei Sonnenschein ausreichend Möglichkeit, im anliegenden Kurpark einen Spaziergang zu machen. Gleichzeitig nutzten die Seniorinnen und Senioren auch gerne die Gelegenheit, um mal wieder mit alten Bekannten oder auch ehemaligen Nachbarn gemütlich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu plaudern.

Zum Abschluss wurden wie in jedem Jahr der älteste Teilnehmer und die älteste Teilnehmerin mit einem kleinen Präsent geehrt. Ein großer Dank ging auch an die beiden Teilnehmerinnen des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverband Inden, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließen, die Fahrt zu begleiten, um im Notfall hilfreich zur Seite stehen zu können.

Gegen 17.15 Uhr erfolgte dann nach einem rundum gelungenen Tag die Rückfahrt in das Gemeindegebiet Inden.